

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage .....	V
Vorwort. ....	VII
Vorwort des 1990 erschienenen Handbuchs der gesetzlichen Rentenversicherung .....	XI
Bearbeiterverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis .....	XXXV
<b>1. Teil Die gesetzliche Rentenversicherung von den Anfängen bis zum wiedervereinigten Deutschland .....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1 Die historische Entwicklung bis 1945 .....</b>	<b>1</b>
I. Das Gesetz über die Alters- und Invaliditätsversicherung von 1889 und seine Entstehung .....	1
1. Die Zeit bis 1887; Bismarck und die Entstehung der deutschen Sozialversicherung .....	1
2. Grundsatzentscheidungen 1887–88 .....	4
3. Die Entscheidung im Reichstag 1889 .....	8
4. Die wichtigsten Elemente des IAVG von 1889 .....	12
II. Die Weiterentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung bis zum Ersten Weltkrieg .....	14
1. Das IVG von 1899 .....	14
2. Hinterbliebenenversicherung und Angestelltenversicherung 1911 .....	17
3. Der Zuschusscharakter der Renten .....	19
III. Die Rentenversicherung zwischen Inflation und Weltwirtschaftskrise .....	19
IV. Die Rentenversicherung im Nationalsozialismus .....	21
<b>Kapitel 2 Die Entwicklung der Rentenversicherung vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum Mauerfall (1945–1989) .....</b>	<b>25</b>
Vorbemerkung .....	25
I. Vom Kriegsende bis zur Gründung der beiden deutschen Nachkriegsstaaten (1945–1949) .....	25
1. Zur Situation in den Besatzungszonen .....	26
2. Grundsatzdiskussionen und -entscheidungen .....	27
II. Entwicklung in der Bundesrepublik bis zur Rentenreform von 1957 .....	29
III. Die Rentenreform des Jahres 1957 in der Bundesrepublik .....	30
1. Diskussionsschwerpunkte und Vorschläge .....	30
2. Das neue Gesetz .....	32
IV. Diskussionen über Rentenreformen Mitte der 1950er Jahre vor dem Hintergrund des Ost-West-Konflikts .....	36
V. Die Entwicklung in der DDR bis zum Prozess der deutschen Vereinigung .....	38
VI. Die Rentenversicherung in der Bundesrepublik bis zum Mauerfall .....	39
1. Änderung des Finanzierungsverfahrens .....	40
2. Rentenreform 1972 .....	40
3. Konsolidierungentscheidungen .....	41
4. Versorgungsausgleich und Hinterbliebenenrentenreform .....	43
5. Künstlersozialversicherung und Wertschöpfungsabgabe .....	44
VII. Weichenstellungen für eine weitere Rentenreform – Der Weg zum RRG 1992 .....	45
<b>Kapitel 3 Die Rentenversicherung im Prozess der deutschen Wiedervereinigung .....</b>	<b>51</b>
Vorbemerkung .....	51
I. Die Entwicklung bis zur Unterzeichnung des Staatsvertrages vom 18.05.1990 .....	52
1. Der Druck des Stroms der Übersiedler aus der DDR auf das bundesdeutsche Sozialsystem und die Diskussion über eine Sozialunion .....	52
2. Das Rentensystem der DDR .....	53
3. Die Rentenpolitik der Regierung Modrow .....	55
4. Die Ausarbeitung des Entwurfes des Staatsvertrages durch die Bundesregierung .....	56
5. Die Verhandlungen mit der DDR über die rentenrechtlichen Bestimmungen des Staatsvertrages .....	58

## Inhaltsverzeichnis

---

II.	Die Sozialversicherungs- und Rentenversicherungsgesetzgebung der Regierung de Maizière . . . . .	60
1.	Das Sozialversicherungsgesetz der DDR . . . . .	61
2.	Das Rentenangleichungsgesetz der DDR . . . . .	61
III.	Die Rentenversicherung im Einigungsvertrag und der organisatorische Aufbau der Rentenversicherung im Osten . . . . .	65
1.	Der Einigungsvertrag . . . . .	65
2.	Der Neuaufbau der Rentenversicherung in den neuen Bundesländern . . . . .	66
IV.	Die Rentenüberleitung . . . . .	68
1.	Die Akteure des Einigungsprozesses in der Sozialpolitik . . . . .	68
2.	Das Renten-Überleitungsgesetz vom 25.07.1991 . . . . .	69
3.	Die unmittelbare Wirkung des RÜG für die Betroffenen . . . . .	74
V.	Bilanz . . . . .	76
2. Teil	Die gesetzliche Rentenversicherung im Prozess einer veränderten Alterssicherungspolitik . . . . .	81
<b>Kapitel 4 Ökonomische und demographische Rahmenbedingungen der Rentenpolitik in Deutschland . . . . .</b>		81
I.	Einleitung . . . . .	81
II.	Bevölkerungsentwicklung . . . . .	82
III.	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung . . . . .	85
IV.	Finanzentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	90
1.	Grundsätzliches zur Finanzierungsfrage . . . . .	90
2.	Anpassungen im Finanzierungssystem . . . . .	91
3.	Paradigmenwechsel vor dem Hintergrund gesamtwirtschaftlicher Probleme . . . . .	94
V.	Zentrale Parameter der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	96
1.	Beitragssatz und Rentenniveau . . . . .	96
2.	Rentenalter . . . . .	97
3.	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt . . . . .	98
VI.	Handlungsoptionen in der Rentenpolitik . . . . .	101
1.	Ausbau der kapitalgedeckten Altersvorsorge . . . . .	101
2.	Erweiterung des versicherungspflichtigen Personenkreises . . . . .	103
3.	Vermeidung zunehmender Altersarmut . . . . .	105
VII.	Schlussbemerkungen . . . . .	107
<b>Kapitel 5 Politische Rahmenbedingungen der Rentenpolitik . . . . .</b>		109
I.	Traditionsbruch im Zuge der Wiedervereinigung? . . . . .	109
II.	Regierungswechsel als rentenpolitischer Antriebsfaktor? . . . . .	111
III.	Bestimmen Wahlergebnisse die Rentenpolitik oder Rentenreformen die Wahlergebnisse? . . . . .	112
IV.	CDU – Abwendung von der Sozialstaatsprogrammatik? . . . . .	114
V.	Gespaltene Sozialdemokratie . . . . .	116
VI.	Die Policy-Elite – Gibt es noch das Netzwerk der „Rentenmänner“? . . . . .	117
VII.	Sozialpartner – doppelter Abstieg? . . . . .	118
VIII.	Die Ausweitung des Akteursspektrums durch die neue Alterssicherungspolitik . . . . .	120
IX.	Europäisierung und Transnationalisierung der Alterssicherungspolitik? . . . . .	122
X.	Expertise und Expertenkommissionen . . . . .	123
XI.	Die Wirkmächtigkeit rentenpolitischer Diskurse . . . . .	124
XII.	Grundlegende Veränderung oder nur ein neuer Zyklus? . . . . .	126
XIII.	Alterssicherungspolitik im Zeichen der Staatsschuldenkrise . . . . .	128
<b>Kapitel 6 Von der Ergänzung der gesetzlichen Rentenversicherung zu deren partiellem Ersatz: Ziele, Entscheidungen sowie sozial- und verteilungspolitische Wirkungen – Zur Entwicklung von der Mitte der 1990er Jahre bis 2009 . . . . .</b>		131
I.	Diskussionsschwerpunkte Mitte der 1990er Jahre . . . . .	131
II.	Finanzierungsprobleme der GRV und Reaktionen durch Maßnahmen des WFG im Jahr 1996 . . . . .	137
III.	Der Weg zum „Rentenreformgesetz 1999“ . . . . .	138
1.	Die „Rentenkommission“, der „demographische Faktor“ und das Rentenniveau . . . . .	139
2.	Der politische Entscheidungsprozess . . . . .	143

IV.	Diskussionen und weitere Entscheidungen bis zum Regierungswechsel im Herbst 1998 . . . . .	146
1.	Forderungen nach mehr „Kapitaldeckung“ . . . . .	146
2.	Stärkung des „Finanzplatzes“ und Reform der Alterssicherung . . . . .	149
3.	Neue Modellberechnungen zur Entwicklung des GRV-Beitragssatzes . . . . .	150
4.	Die Situation vor der Wahl . . . . .	151
V.	Erste Entscheidungen nach dem Regierungswechsel im Herbst 1998 . . . . .	152
VI.	Der Weg zur „Rentenreform 2001“ . . . . .	154
1.	Erste „Eckpunkte“ der Regierung . . . . .	154
2.	Das Konzept einer neuen Rentenformel und dessen Modifikation . . . . .	156
3.	Exkurs: Vergleich der Nettoanpassung mit der 2001 beschlossenen Formel . . . . .	159
4.	Weitere Maßnahmen der Rentenreform . . . . .	162
a)	Änderungen bei Hinterbliebenenrente und Familienleistungen . . . . .	162
b)	Geförderte Privatvorsorge und Entgeltumwandlung . . . . .	163
c)	Erwerbsminderungsrenten, bedarfsoorientierte Grundsicherung und Renteninformation .	163
5.	Auswirkungen auf die Finanzierung . . . . .	164
VII.	Zwischenfazit: Der „Paradigmenwechsel“ durch die Reform des Jahres 2001 . . . . .	165
VIII.	Diskussionen und Entscheidungen nach der Reform des Jahres 2001 . . . . .	167
1.	Veränderte Einschätzung der ökonomischen und demographischen Entwicklung . . . . .	167
2.	Neuregelung der Besteuerung von Alterseinkünften – das „Alterseinkünftegesetz“ . . . . .	168
IX.	Das „Nachhaltigkeitsgesetz“ . . . . .	169
1.	Der neue „Nachhaltigkeitsfaktor“ in der veränderten Rentenformel . . . . .	170
2.	Das Leistungsziel: Zunächst Verzicht, dann Neudeinition . . . . .	173
X.	Die Entwicklung nach dem RV-Nachhaltigkeitsgesetz bis zum Ende der „großen Koalition“ . . . . .	175
1.	„Nullrunden“ bei der Rentenanpassung durch Neuregelungen . . . . .	175
2.	Entfristung der beitragsbefreiten Entgeltumwandlung . . . . .	175
3.	Weitere Anhebung von Altersgrenzen („Rente mit 67“) . . . . .	177
4.	Exkurs: Angleichung der Renten zwischen Ost und West . . . . .	179
5.	Finanzmarktkrise und „Rentengarantie“ . . . . .	182
XI.	Sozial- und verteilungspolitische Folgen des „Paradigmenwechsels“ . . . . .	182
1.	Steigende Gesamtbelaustung für Versicherte – Entlastung für Arbeitgeber und öffentliche Haushalte . . . . .	185
2.	Folgen für die Einkommenslage im Alter, insbesondere Altersarmut . . . . .	185
3.	Einkommensverteilung im Alter . . . . .	189
4.	Folgen für Konzeption sowie Legitimation und Akzeptanz einer gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	190
XII.	Eine Alternative zur „neuen deutschen Alterssicherungspolitik“ . . . . .	191
<b>Kapitel 7 Gesamtwirtschaftliche Wirkungen der Rentenreformen . . . . .</b>		195
I.	Hintergrund und Vorgehensweise . . . . .	195
1.	Hintergrund . . . . .	196
2.	Struktur der Reformen . . . . .	196
3.	Vorgehensweise . . . . .	197
II.	Wirkungsmechanismen . . . . .	198
1.	Balance zwischen Leistungs- und Beitragsorientierung . . . . .	198
2.	Balance zwischen Lebensarbeitszeit und Rentenbezugszeit . . . . .	201
a)	Zu- und Abschläge . . . . .	201
b)	Erhöhung des Regieeintrittsalters . . . . .	203
3.	Balance zwischen Umlageverfahren und Kapitaldeckung . . . . .	204
a)	Potenzielle Wachstumswirkungen einer höheren Kapitaldeckung . . . . .	205
b)	Verteilungs- und Risikowirkungen einer höheren Kapitaldeckung . . . . .	207
III.	Evidenz: Bereits beobachtbare Wirkungen . . . . .	208
1.	Wirkungen der Zu- und Abschläge auf das Arbeitsangebot . . . . .	208
2.	Wirkungen eines erhöhten Regelrentenalters auf das Arbeitsangebot . . . . .	210
3.	Wirkungen der Sozialbeiträge auf das Arbeitsangebot . . . . .	210
4.	Wirkungen einer höheren Kapitaldeckung auf die Ersparnisbildung . . . . .	212
a)	Wirkung einer staatlichen Förderung auf die private Ersparnisbildung . . . . .	212
b)	Wirkung der neuen Balance auf die Kaufkraft . . . . .	213
c)	Verdrängungswirkungen innerhalb der Ersparnisbildung . . . . .	215

# Inhaltsverzeichnis

---

5. Wirkung einer höheren Kapitaldeckung auf die Arbeitsproduktivität . . . . .	218
6. Wirkung einer höheren Kapitaldeckung auf die Kapitalproduktivität . . . . .	219
IV. Langfristige makroökonomische Wirkungen . . . . .	219
1. Gleichgewichtsmodelle zur langfristigen Wirkungsanalyse . . . . .	220
a) Exogene Treiber: Demografie und Politikreformen . . . . .	221
b) Produktion im Unternehmenssektor . . . . .	222
c) Konsum, Rentenversicherung und Ersparnisbildung der Haushalte . . . . .	223
d) Endogenes Arbeitsangebot . . . . .	224
e) Allgemeines Gleichgewicht und Lösung des Modells . . . . .	224
2. Arbeitsmarktwirkungen: Wachstum und Lebensstandard . . . . .	225
a) Quantitätswirkungen einer höheren Erwerbsbeteiligung . . . . .	226
b) Verhaltensreaktionen und Rückkopplungswirkungen . . . . .	228
3. Kapitalmarktwirkungen: Wachstum und Lebensstandard . . . . .	229
a) Wirkungen auf das Kapitalvolumen . . . . .	229
b) Wirkungen auf die Kapitalintensität . . . . .	230
c) Wirkungen auf die Kapitalrendite . . . . .	231
d) Wirkungen einer höheren Kapitaldeckung auf das Wirtschaftswachstum . . . . .	232
V. Fazit . . . . .	233
1. Arbeitsmarktmechanismen . . . . .	234
2. Kapitalmarktmechanismen . . . . .	234
3. Wirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit . . . . .	235
4. Reformwirkungen und Zeitkonsistenz . . . . .	235
<b>Kapitel 8 Berichterstattung zur Alterssicherung und Datengrundlagen . . . . .</b>	<b>237</b>
Vorbemerkung . . . . .	237
I. Ziele, Adressaten und Träger der Sozialberichterstattung . . . . .	237
II. Gesetzliche Grundlagen und Inhalte der Berichterstattungen im Überblick . . . . .	239
1. Jährlicher Rentenversicherungsbericht . . . . .	239
2. Alterssicherungsbericht . . . . .	240
3. Gutachten des Sozialbeirats zum Rentenversicherungsbericht . . . . .	241
4. Sozialbudget . . . . .	242
5. Sozialbericht . . . . .	243
6. Lebenslagen in Deutschland – Der Armuts- und Reichtumsbericht . . . . .	243
7. Versorgungsbericht . . . . .	244
8. Nationaler Strategiebericht Sozialschutz . . . . .	245
III. Datengrundlagen – Datenquellen . . . . .	246
1. Datenerhebungen zu Altersvorsorge und Alterssicherung . . . . .	247
a) Prozess-Statistiken der Rentenversicherung . . . . .	247
b) Studie Alterssicherung in Deutschland (ASID) . . . . .	248
c) Studie Altersvorsorge in Deutschland (AVID) . . . . .	248
d) Erhebungen zur betrieblichen Alterssicherung . . . . .	249
e) Daten zur zusätzlich geförderten Altersvorsorge aus der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) . . . . .	250
f) Daten zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung . . . . .	251
2. Erhebungen mit wichtigem Bezug zur Altersvorsorge und zur Alterssicherung . . . . .	252
a) Amtliche Statistik – Statistisches Bundesamt und Landesämter . . . . .	394
3. Prozessdaten der Bundesagentur für Arbeit . . . . .	254
4. Daten aus Forschungsvorhaben . . . . .	254
IV. Zusammenfassung und Schlussbemerkung . . . . .	258
<b>3. Teil Recht, Organisation und Verwaltung der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .</b>	<b>263</b>
<b>1. Abschnitt: Recht der Rentenversicherung . . . . .</b>	<b>263</b>
<b>Kapitel 9 Grundprinzipien des Rentenversicherungsrechts . . . . .</b>	<b>263</b>
I. Die Bedeutung der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	263
II. Die Rentenversicherung ein Zweig der Sozialversicherung . . . . .	265
1. Die Rentenversicherung als Sozialversicherung . . . . .	265
2. Die Rentenversicherung als Versicherung . . . . .	265

3. Die Rentenversicherung als Pflichtversicherung . . . . .	266
III. Der versicherte Personenkreis . . . . .	267
1. Die Rentenversicherung im Kern eine Arbeitnehmerversicherung . . . . .	267
2. Zur Versicherung Selbstständiger . . . . .	268
3. Die Rentenversicherung als beitragsfinanziertes Vorsorgesystem . . . . .	269
4. Die Absicherung „sekundärer Risiken“ . . . . .	269
IV. Die versicherten Risiken . . . . .	270
1. Die Rentenversicherung als Risikoversicherung . . . . .	270
2. Die Absicherung typischer Bedarfe und Risiken . . . . .	271
3. Die begrenzten Dispositionsmöglichkeiten der Versicherten . . . . .	272
V. Das Sicherungsziel der Rentenversicherung . . . . .	273
1. Das Sicherungsziel . . . . .	273
2. Rentenversicherung und Altersarmut . . . . .	274
VI. Die Finanzierung der Rentenversicherung . . . . .	275
1. Die überwiegende Finanzierung aus Beiträgen . . . . .	275
2. Beitrags- versus Steuerfinanzierung . . . . .	276
3. Zur Äquivalenz zwischen Beitrag und Leistung . . . . .	279
4. Die Bundeszuschüsse und die Bundesgarantie . . . . .	280
5. Finanzierung der Rentenversicherung im Umlageverfahren . . . . .	282
VII. Rentenversicherung und „Generationenvertrag“ . . . . .	284
VIII. Die Rentenversicherung im Bundesstaat . . . . .	288
1. Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen . . . . .	288
2. Die Selbstverwaltung als Strukturelement sozialer Versicherung . . . . .	290
<b>Kapitel 10 Der versicherte Personenkreis in der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .</b>	<b>293</b>
I. Beschäftigte . . . . .	293
1. Beschäftigung gegen Arbeitsentgelt . . . . .	293
2. Auszubildende . . . . .	297
3. Behinderte Menschen . . . . .	298
4. Geistliche Genossenschaften u. Ä. . . . .	299
5. Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft . . . . .	299
II. Selbstständig Tätige . . . . .	300
1. Berufsgruppen . . . . .	300
2. Arbeitnehmerähnliche Selbstständige . . . . .	301
III. Sonstige Versicherte . . . . .	302
1. Zeiten der Kindererziehung . . . . .	302
2. Pflegepersonen . . . . .	303
3. Wehr- und Zivildienst . . . . .	304
4. Entgeltersatzleistungen . . . . .	304
5. Arbeitslosengeld II . . . . .	304
6. Vorrueststandsgeld . . . . .	305
IV. Versicherungspflicht auf Antrag . . . . .	305
1. Beschäftigung im Ausland . . . . .	305
2. Selbstständige . . . . .	306
3. Bezieher von Sozialleistungen . . . . .	306
V. Versicherungsfreiheit . . . . .	307
1. Versorgung . . . . .	307
2. Geringfügigkeit . . . . .	307
3. Praktikanten . . . . .	308
4. Fehlende Schutzbedürftigkeit . . . . .	309
VI. Befreiung von der Versicherungspflicht . . . . .	309
1. Berufsständische Versorgungseinrichtung . . . . .	309
2. Selbstständige . . . . .	310
3. Arbeitslosengeld II . . . . .	310
VII. Freiwillige Versicherung . . . . .	311
1. Berechtigung . . . . .	311
2. Ausschluss . . . . .	311
3. Nachzahlung . . . . .	311

# Inhaltsverzeichnis

---

VIII. Nachversicherung, Versorgungsausgleich und Rentensplitting . . . . .	312
1. Nachversicherung . . . . .	312
2. Versorgungsausgleich und Rentensplitting . . . . .	313
<b>Kapitel 11 Das Beitragsrecht . . . . .</b>	<b>315</b>
I. Grundsätzliches zum Beitragsrecht . . . . .	315
1. Beiträge als ein Mittel der Finanzierung des Gesamtsystems . . . . .	316
2. Beiträge als individuelle Leistungsgrundlagen . . . . .	316
3. Beitragspflicht . . . . .	317
4. Beitragsberechnung . . . . .	317
II. Beiträge abhängig Beschäftigter . . . . .	318
1. Beitragsbemessung . . . . .	318
a) Grundregel . . . . .	318
b) Sonderregelungen . . . . .	319
2. Beitragstragung . . . . .	320
a) Beschäftigte in der Gleitzone . . . . .	320
b) Geringfügig Beschäftigte . . . . .	320
c) Weitere Ausnahmefälle . . . . .	321
3. Beitragserhebung . . . . .	321
a) Meldeverfahren . . . . .	322
b) Beitragsabführung . . . . .	323
4. Beitragsüberwachung . . . . .	323
a) Arbeitgeberprüfungen . . . . .	324
b) Einzugsstellenprüfungen . . . . .	325
III. Beiträge selbstständig Tätiger . . . . .	325
1. Melde- und Mitteilungspflichten . . . . .	325
2. Höhe der Beiträge . . . . .	326
a) Regelbeitrag . . . . .	327
b) Halber Regelbeitrag . . . . .	327
c) Einkommensgerechte Beiträge . . . . .	327
3. Beitragszahlung . . . . .	328
IV. Beiträge sonstiger Versicherter . . . . .	328
1. Beiträge für Wehr- oder Zivildienstleistende . . . . .	328
2. Beiträge für Bezieher von Lohnersatzleistungen . . . . .	329
3. Beiträge für Bezieher von Arbeitslosengeld II . . . . .	329
4. Beiträge für Bezieher von Vorruhestandsgeld . . . . .	330
5. Beiträge für Kindererziehende . . . . .	330
6. Beiträge für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen . . . . .	331
7. Beiträge für antragspflichtversicherte Arbeitsunfähige/Rehabilitanten . . . . .	331
V. Zahlung freiwilliger Beiträge . . . . .	331
1. Zugangsberechtigung . . . . .	332
2. Beitragshöhe und Beitragszahlung . . . . .	332
VI. Sonderformen der Beitragszahlung . . . . .	332
1. Nachversicherung . . . . .	333
a) Voraussetzungen . . . . .	333
b) Beitragsberechnung . . . . .	333
c) Beitragszahlung . . . . .	333
2. Nachentrichtung freiwilliger Beiträge . . . . .	334
VII. Beitragerstattungen . . . . .	335
1. Erstattung zu Unrecht entrichteter Beiträge . . . . .	335
2. Erstattung zu Recht entrichteter Beiträge . . . . .	336
<b>Kapitel 12 Die gesicherten Risiken . . . . .</b>	<b>337</b>
I. Einführung . . . . .	338
1. Die Risiken . . . . .	338
a) Unterschiedliche Risikodimensionen . . . . .	338
b) Leistungsgrundende Risiken . . . . .	339
c) Leistungsausfüllende Risiken . . . . .	340
d) Verfahrensbegleitende Risiken . . . . .	341

e) Sonstige Risiken . . . . .	342
f) Das Spezifische der Risikoabsicherung im Sozialversicherungskontext . . . . .	343
2. Umfang der Absicherung . . . . .	344
a) Zeitpunkt der Leistung . . . . .	344
b) Höhe der Absicherung . . . . .	344
II. Das Risiko des Alters . . . . .	345
1. Altersgrenzen . . . . .	345
2. Vorzeitige Inanspruchnahme von Leistungen . . . . .	346
3. Die Renten wegen Alters . . . . .	346
a) Regelaltersrente . . . . .	346
b) Altersrente für besonders langjährig Versicherte . . . . .	347
c) Altersrente für langjährig Versicherte . . . . .	347
d) Altersrente für schwerbehinderte Menschen . . . . .	347
e) Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute . . . . .	348
f) Vertrauensschutz . . . . .	348
g) Auslaufende Rentenarten . . . . .	348
h) Teilrenten . . . . .	349
III. Das Risiko der Erwerbsminderung . . . . .	350
1. Erwerbsfähigkeit . . . . .	351
2. Minderung der Erwerbsfähigkeit . . . . .	351
3. Erwerbsminderung und das Risiko der Arbeitslosigkeit . . . . .	352
4. Rehabilitation vor Rente . . . . .	352
5. Die Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit . . . . .	353
a) Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung . . . . .	353
b) Rente wegen voller Erwerbsminderung . . . . .	353
c) Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit . . . . .	354
d) Rente für Bergleute . . . . .	354
6. Rente auf Zeit . . . . .	354
7. Einkommensanrechnung . . . . .	355
IV. Risiko des Todes Unterhaltsverpflichteter . . . . .	355
1. Rentensplitting . . . . .	357
2. Die Renten wegen Todes . . . . .	357
a) Witwenrente und Witwerrente . . . . .	357
b) Halb- und Vollwaisenrente . . . . .	359
c) Erziehungsrente . . . . .	359
d) Rente wegen Todes bei Verschollenheit . . . . .	360
3. Einkommensanrechnung . . . . .	360
<b>Kapitel 13 Die Rehabilitation in der Rentenversicherung . . . . .</b>	<b>361</b>
I. Einführung . . . . .	361
1. Entwicklung des Rechtes der Rehabilitation . . . . .	361
2. Aufgabe der Rehabilitation und Teilhabe . . . . .	362
II. Grundsätze des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) . . . . .	363
1. Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe . . . . .	363
2. Koordinierung der Leistungen und Kooperation der Leistungsträger . . . . .	365
a) Zuständigkeitsklärung . . . . .	365
b) Gemeinsame Empfehlungen . . . . .	366
c) Gemeinsame Servicestellen . . . . .	367
3. Vorrang der Prävention . . . . .	367
III. Leistungen zur Teilhabe . . . . .	368
1. Allgemeines . . . . .	368
a) Teilhabeziele . . . . .	368
b) Vorbehalt abweichender Regelungen . . . . .	368
c) Vorrang von Teilhabeleistungen . . . . .	369
d) Ausführung von Leistungen zur Teilhabe . . . . .	369
2. Teilhabeleistungen der Rentenversicherung . . . . .	370
a) Leistungsvoraussetzungen . . . . .	370
b) Leistungen zur medizinischen Rehabilitation . . . . .	371

## Inhaltsverzeichnis

---

c) Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben . . . . .	372
d) Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen . . . . .	374
e) Sonstige Leistungen . . . . .	375
f) Leistungsvolumen . . . . .	376
3. Qualitätssicherung und Forschung . . . . .	376
IV. Ausblick . . . . .	377
<b>Kapitel 14 Rentenrechtliche Zeiten und Wartezeiten . . . . .</b>	<b>379</b>
I. Rentenrechtliche Zeiten . . . . .	379
1. Beitragszeiten . . . . .	379
a) Bundesdeutsche Pflichtbeitragszeiten . . . . .	380
b) Zeiten mit freiwilligen Beiträgen . . . . .	382
c) Gutschrift von Entgeltpunkten für Berücksichtigungs- und Kinderpflegezeiten . . . . .	383
d) Ausländische Beitragszeiten . . . . .	383
e) Vollwertige und beitragsgeminderte Zeiten . . . . .	384
2. Beitragsfreie Zeiten . . . . .	384
a) Anrechnungszeiten . . . . .	384
b) Zurechnungszeit . . . . .	395
c) Ersatzzeiten . . . . .	395
3. Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung . . . . .	396
II. Wartezeiten . . . . .	397
1. Definition . . . . .	397
2. Wartezeiten der jeweiligen Rentenarten . . . . .	397
3. Besondere Formen der Wartezeiterfüllung . . . . .	398
a) Wartezeiterfüllung durch Versorgungsausgleich . . . . .	399
b) Wartezeiterfüllung durch Rentensplitting . . . . .	399
c) Wartezeiterfüllung durch geringfügige versicherungsfreie Beschäftigung . . . . .	399
4. Vorzeitig Wartezeiterfüllung . . . . .	400
<b>Kapitel 15 Rentenberechnung, Rentenzahlung, Rentenanpassung . . . . .</b>	<b>401</b>
I. Einführung . . . . .	402
II. Grundsätze der Rentenberechnung . . . . .	402
1. Lohn- und Beitragsbezogenheit der Rente . . . . .	403
2. Monatsbetrag der Rente . . . . .	404
III. Rentenformel . . . . .	404
1. Aufbau der Formel . . . . .	404
2. Persönliche Entgeltpunkte . . . . .	404
3. Rentenartfaktor . . . . .	405
4. Aktueller Rentenwert . . . . .	406
IV. Ermittlung von Entgeltpunkten . . . . .	406
1. Allgemeines . . . . .	406
2. Bewertung von Beitragszeiten . . . . .	407
a) Grundsatz . . . . .	407
b) Entgeltpunkte für das Jahr des Rentenbeginns und das Vorjahr . . . . .	408
c) Bewertung nach dem „Für-Prinzip“ oder „In-Prinzip“ . . . . .	408
d) Entgeltpunkte für Minijobs . . . . .	408
e) Entgeltpunkte für Midijobs . . . . .	409
f) Entgeltpunkte für Zeiten des Bezugs von Lohnersatzleistungen . . . . .	409
g) Entgeltpunkte für Kindererziehungszeiten . . . . .	410
h) Entgeltpunkte für Grundwehrdienst/Zivildienst . . . . .	411
i) Entgeltpunkte für Zeiten der Pflege . . . . .	411
j) Bewertung der Pflichtbeiträge für eine Berufsausbildung . . . . .	412
k) Mindestentgeltpunkte bei geringem Arbeitsentgelt . . . . .	412
3. Bewertung von beitragsfreien Zeiten . . . . .	412
a) Allgemeines . . . . .	412
b) Gesamtleistungsbewertung . . . . .	413
4. Zuschläge für beitragsgeminderte Zeiten . . . . .	415
5. Zuschlag bei Waisen-/Witwen-/Wirwerrenten . . . . .	416
6. Besitzschutz für persönliche Entgeltpunkte . . . . .	416

V.	Rentenzahlung . . . . .	416
1.	Allgemeines . . . . .	416
2.	Rentenzahlung beim Zusammentreffen von Renten und von Einkommen . . . . .	417
a)	Mehrere Rentenansprüche . . . . .	417
b)	Subsidiarität der Witwen(r)rente nach dem vorletzten Ehegatten . . . . .	418
c)	Aufteilung von Witwen(r)renten auf mehrere Berechtigte . . . . .	418
d)	Waisenrente und andere Leistungen an Waisen . . . . .	418
e)	Rente und Leistungen aus der Unfallversicherung . . . . .	418
f)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit sowie vorzeitige Altersrenten und Hinzuerdienst . . . . .	418
g)	Einkommensanrechnung auf Renten wegen Todes . . . . .	419
3.	Zusatzleistungen . . . . .	419
a)	Zuschuss zur Krankenversicherung . . . . .	419
b)	Steigerungsbeträge aus der Höherversicherung . . . . .	420
c)	Kinderzuschuss . . . . .	420
4.	Leistung für Kindererziehung an Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 bzw. vor 1927 . . . . .	420
5.	Beginn und Ende der Rentenzahlung . . . . .	420
a)	Rentenbeginn . . . . .	420
b)	Ende von Renten . . . . .	421
c)	Beginn und Ende von Zusatzleistungen . . . . .	421
6.	Auszahlung der Renten . . . . .	421
VI.	Rentenanpassung . . . . .	422
1.	Von der Brutto- zur Nettoanpassung . . . . .	422
2.	Der aktuelle Rentenwert als entscheidender Parameter für die Rentenanpassung . . . . .	422
<b>Kapitel 16 Die Besonderheiten der knappschaftlichen Rentenversicherung . . . . .</b>		425
I.	Historische Entwicklung . . . . .	425
II.	Träger der knappschaftlichen Rentenversicherung . . . . .	426
III.	Finanzierung . . . . .	437
IV.	Versicherte . . . . .	430
V.	Leistungen . . . . .	434
VI.	Rentenberechnung . . . . .	437
VII.	Anpassungsgeld . . . . .	442
<b>Kapitel 17 Die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner . . . . .</b>		443
I.	Die Krankenversicherung der Rentner – KVdR . . . . .	444
1.	Allgemeines . . . . .	444
2.	Begriff und Aufgabe der KVdR . . . . .	444
3.	Entwicklung der KVdR . . . . .	444
4.	Versicherungsschutz in der KVdR . . . . .	445
a)	Rentenantrag . . . . .	445
b)	Rentenbezug . . . . .	446
c)	Vorversicherungszeit . . . . .	446
d)	Sonderregelungen . . . . .	447
e)	Ausschluss der Versicherungspflicht . . . . .	447
5.	Durchführung der KVdR . . . . .	449
a)	Zuständige Krankenkasse . . . . .	449
b)	Allgemeines Krankenkassenwahlrecht . . . . .	450
c)	Ausübung des Wahlrechts . . . . .	450
d)	Beginn und Ende der Mitgliedschaft . . . . .	451
e)	Mitgliedschaft von Rentenantragstellern . . . . .	451
6.	Finanzierung . . . . .	452
a)	Rentenantragsteller . . . . .	453
b)	Krankenversicherungspflichtige Rentner . . . . .	453
7.	Meldeverfahren für die KVdR . . . . .	454
a)	Meldungen bei der Rentenantragstellung . . . . .	454
b)	Meldepflichten des RV-Trägers und der Krankenkassen . . . . .	454
8.	Zuschuss zu den Aufwendungen zur Krankenversicherung . . . . .	454
a)	Anspruchsvoraussetzungen . . . . .	455

# Inhaltsverzeichnis

---

b) Beginn, Änderung und Ende des Zuschusses .....	456
c) Höhe des Zuschusses .....	456
II. Die Pflegeversicherung der Rentner – PVdR .....	456
1. Allgemeines .....	456
2. Aufgabe und Organisation der Pflegeversicherung .....	457
3. Versicherungspflicht .....	457
4. Befreiung von der Versicherungspflicht .....	458
5. Durchführung der sozialen Pflegeversicherung .....	459
6. Beiträge .....	459
a) Beitragspflicht .....	459
b) Beitragssatz .....	460
c) Beitragszuschlag für Kinderlose .....	460
7. Beitragserhebung und Beitragstragung .....	460
8. Finanzausgleich .....	461
9. Meldeverfahren für die Pflegeversicherung .....	461
<b>Kapitel 18 Der Versorgungsausgleich in der Rentenversicherung .....</b>	<b>463</b>
I. Historie .....	463
II. Begriffsbestimmungen/Allgemeines .....	465
1. Halbteilung der Anrechte (§ 1 VersAusglG) .....	465
2. Art der auszugleichenden Anrechte (§ 2 VersAusglG) .....	465
3. Bestimmung der Ehezeit (§ 3 Abs. 1 VersAusglG) .....	466
4. „In-Prinzip“ (§ 3 Abs. 2 VersAusglG) .....	466
5. Ausnahmen vom Versorgungsausgleich .....	466
6. Wertausgleich bei der Scheidung .....	468
a) Interne Teilung .....	468
b) Externe Teilung .....	470
c) Ausgleichsansprüche nach der Scheidung .....	471
III. Das Verfahren aus Sicht der gesetzlichen Rentenversicherung .....	472
1. Einleitung des Verfahrens .....	472
2. Auskunftspflichten .....	472
3. Ehezeitauskunft an das Familiengericht .....	473
a) Wertermittlung des Anrechts .....	473
b) Wegfall des „Höchstbetrages“ .....	475
4. Eingang des Urteils/Beschlusses beim RV-Träger .....	476
5. Rechtskraft .....	476
6. Auswirkungen der Entscheidung .....	476
7. Rentnerprivileg .....	478
IV. Anpassungsregelungen .....	478
1. Anpassung wegen Unterhalt (§ 33, 34 VersAusglG) .....	479
2. Anpassung wegen Invalidität der ausgleichspflichtigen Person oder einer für sie geltenden besonderen Altersgrenze (§§ 35, 36 VersAusglG) .....	594
3. Anpassung wegen Tod (§§ 37, 38 VersAusglG) .....	481
V. Abänderungsverfahren .....	482
VI. Schlussbemerkung .....	482
<b>Kapitel 19 Internationales Rentenrecht und Fremdrentenrecht .....</b>	<b>483</b>
Vorbemerkung .....	484
I. Internationales Rentenrecht .....	484
1. Definition und Bedeutung .....	484
2. Gliederung des internationalen Rentenrechts .....	485
II. Nationale rentenrechtliche Regelungen mit internationalem Bezug .....	485
1. Allgemeines .....	485
2. Regelungen des SGB .....	485
III. Rentenrechtliche Regelungen des überstaatlichen Sozialrechts .....	486
1. Bedeutung und Funktion des überstaatlichen Sozialrechts .....	486
2. Entwicklung des überstaatlichen Sozialrechts .....	486
3. Reform zum 01.05.2010 .....	488

4. Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und 574/72 . . . . .	489
a) Grundzüge und Allgemeines . . . . .	489
b) Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich . . . . .	490
c) Gleichbehandlung . . . . .	492
d) Gebietsgleichstellung . . . . .	493
e) Kollisionsnormen . . . . .	494
f) Berücksichtigung von ausländischen Zeiten für den Anspruchserwerb . . . . .	495
g) Berücksichtigung von ausländischen Zeiten bei der Rentenberechnung . . . . .	495
h) Antikumulierungsvorschriften . . . . .	497
i) Antragsgleichstellung . . . . .	498
5. Verordnungen (EG) Nr. 883/2004 und 987/2009 . . . . .	498
a) Neues Recht ab 01.05.2010 – die wichtigsten Änderungen . . . . .	498
b) Persönlicher Geltungsbereich . . . . .	499
c) Sachverhaltsgleichstellung . . . . .	499
d) Zusammenrechnung der Zeiten . . . . .	500
e) Kollisionsnormen . . . . .	500
f) Berücksichtigung von Zeiten eines Mitgliedstaates, der keine Leistung gewährt . . . . .	501
g) Versicherungs- oder Wohnzeiten von weniger als einem Jahr . . . . .	501
h) Rentenberechnung . . . . .	501
i) Antikumulierungsvorschriften . . . . .	501
j) Feststellung von Waisenrenten . . . . .	502
k) Berechtigung zur freiwilligen Versicherung . . . . .	502
l) Besondere Regelung zur Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten . . . . .	503
m) Zwischenstaatliches Rentenverfahren . . . . .	503
n) Rückforderung von überzahlten Rentenbeträgen . . . . .	504
o) Grenzüberschreitende Beitreibung von Forderungen . . . . .	504
p) Übergangsrecht . . . . .	505
IV. Rentenrechtliche Regelungen des zwischenstaatlichen Rechts . . . . .	505
1. Allgemeines zum zwischenstaatlichen Recht . . . . .	505
2. Sozialversicherungsabkommen der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	506
a) Bilaterale Sozialversicherungsabkommen . . . . .	506
b) Mehrseitige Sozialversicherungsabkommen . . . . .	507
c) Prinzipien und Zielsetzung der bilateralen Sozialversicherungsabkommen . . . . .	507
3. Aufbau und Inhalte der Sozialversicherungsabkommen . . . . .	508
a) Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich . . . . .	509
b) Gleichbehandlung . . . . .	510
c) Gebietsgleichstellung . . . . .	510
d) Kollisionsnormen . . . . .	510
e) Zusammenrechnung von Versicherungszeiten zum Anspruchserwerb . . . . .	511
f) Rentenberechnung nach zwischenstaatlichem Recht . . . . .	511
g) Antragsgleichstellung . . . . .	511
h) Regelungen über Amts- und Rechtshilfe . . . . .	512
i) Sonstige Regelungen . . . . .	512
4. Bedeutung der Sozialversicherungsabkommen . . . . .	512
V. Fremdrentenrecht . . . . .	512
1. Historischer Hintergrund und Entwicklung des Fremdrentenrechts . . . . .	512
2. Wesentliche Änderungen im Fremdrentengesetz . . . . .	513
3. Anspruchsberechtigter Personenkreis . . . . .	514
4. Ausschluss von FRG-Zeiten bei der Witwen- und Witwerrente, wenn der verstorbene Ehegatte nicht selbst zum Personenkreis des § 1 FRG gehörte . . . . .	515
5. Vermeidung von Doppelbelastungen . . . . .	516
6. Nachweis und Glaubhaftmachung von Tatsachen . . . . .	516
7. Rangfolge der anzuwendenden Vorschriften . . . . .	517
8. Anrechnung fremder Beitragszeiten . . . . .	517
9. Berücksichtigung von Beschäftigungszeiten . . . . .	518
10. Beschäftigungszeiten trotz Geltung des Reichsrechts . . . . .	518
11. Anrechnungsausschluss für Beitrags- und Beschäftigungszeiten . . . . .	518
12. Zuordnung von Beitrags- und Beschäftigungszeiten . . . . .	519

13. Ermittlung von Entgeltpunkten . . . . .	519
14. Wertermittlung für Zeiten ohne Festbewertung . . . . .	520
15. Zeiten mit Festbewertung . . . . .	521
16. Kürzung der Entgeltpunkte auf (5)/6 und Niveauabsenkung . . . . .	521
17. Anrechnung und Wertermittlung bei freiwilligen Beiträgen . . . . .	521
18. Begrenzung der Entgeltpunkte . . . . .	522
19. Anrechnungszeiten . . . . .	522
20. Gleichstellung der Kindererziehung und besondere Erklärungsfristen . . . . .	523
21. Rentenbeginn . . . . .	523
<b>VI. Schlussbemerkung . . . . .</b>	<b>523</b>
<b>Kapitel 20 Die Familienleistungen . . . . .</b>	<b>525</b>
I. Allgemeines . . . . .	526
II. Entwicklung . . . . .	526
1. Familienleistungen in den Anfängen der gesetzlichen Rente . . . . .	526
2. Familienleistungen in der Weimarer Republik . . . . .	528
3. Familienleistungen im Dritten Reich . . . . .	528
4. Familienleistungen in der DDR . . . . .	528
5. Familienleistungen in der Bundesrepublik Deutschland bis zur Rentenreform 1957 . . . . .	529
6. Familienleistungen seit der Rentenreform 1957 bis 1982 . . . . .	530
7. Familienleistungen in den 80er Jahren . . . . .	530
8. Familienleistungen von der Rentenreform 1992 bis zur Rentenreform 2001 . . . . .	531
9. Familienleistungen seit der Zeit der Rentenreform 2001 . . . . .	531
III. Aktuelle Rechtslage bei den Renten . . . . .	532
1. Kindererziehungszeiten – § 56 SGB VI i. V. m. § 70 Abs. 2 SGB VI . . . . .	532
2. Kinderberücksichtigungszeiten – § 57 SGB VI . . . . .	533
3. Höherbewertung und Nachteilsausgleich für Mehrkindererziehung in der Kinderberücksichtigungszeit – § 70 Abs. 3a SGB VI i. V. m. §§ 57, 259 SGB VI . . . . .	534
4. Leistungen für Kindererziehung an Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 – §§ 294–299 SGB VI . . . . .	535
5. Waisenrenten – § 48 SGB VI . . . . .	535
6. Kleine Witwen-/Witwerrente – § 46 Abs. 1 SGB VI . . . . .	535
7. Große Witwen-/Witwerrente – § 46 Abs. 2 SGB VI . . . . .	536
8. Witwen-/Witwerrentenabsfindung – § 107 SGB VI . . . . .	536
9. Kinderzuschlag bei Witwen- und Witwerrenten – § 78a SGB VI . . . . .	536
10. Erhöhung des Freibetrags bei der Anrechnung eigenen Einkommens auf die Witwen-/Witwerrente pro waisenrentenberechtigtes Kind – § 97 Abs. 2 Satz 2 SGB VI . . . . .	537
11. Erziehungsrente – § 47 SGB VI . . . . .	537
12. Rentensplitting – § 120a SGB VI . . . . .	538
13. Zeiten der Pflege von Angehörigen – §§ 3 Nr. 1 a, 166 Abs. 2 SGB VI . . . . .	538
IV. Aktuelle Rechtslage bei der Rehabilitation . . . . .	538
1. Onkologische Nachsorgeleistungen für nicht versicherte Angehörige – § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VI i. V. m. den Ca-Richtlinien . . . . .	538
2. Kinderrehabilitation – § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SGB VI i. V. m. den Kinderheilbehandlungs-Richtlinien . . . . .	539
a) Familienorientierte Rehabilitation – Verfahrensabsprache zu Anträgen der „Familienorientierten Rehabilitation“ ab 01.10.2009 . . . . .	541
3. Höhe des Übergangsgeldes – § 46 Abs. 1 Satz 3 SGB IX . . . . .	541
4. Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten – § 54 SGB IX . . . . .	542
5. Teilweise Befreiung von der Zuzahlung bei Teilnahme an stationären Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und sonstigen stationären Leistungen zur Teilhabe – § 32 SGB VI i. V. m. § 2 Abs. 2 der Zuzahlungsrichtlinien . . . . .	543
6. Familienheimfahrten – § 53 Abs. 2 und 3 SGB IX . . . . .	543
V. Ausblick . . . . .	544
1. Verminderte Rentenversicherungsbeiträge bei Kindererziehung . . . . .	545
2. Ausbau der Kindererziehungszeiten . . . . .	546
3. Ausweitung der Höherbewertung und des Nachteilsausgleichs für Mehrkindererziehung in der Kinderberücksichtigungszeit – § 70 Abs. 3a SGB VI i. V. m. §§ 57, 259 SGB VI . . . . .	547

4. Absenkung der Renten für Kinderlose .....	548
5. Obligatorisches Rentensplitting .....	548
VI. Schlussbemerkung .....	548
<b>Kapitel 21 Der Rentenbescheid .....</b>	<b>549</b>
I. Allgemeines .....	549
1. Bedeutung des Rentenbescheides .....	549
2. Rechtliche Einordnung und Abgrenzung .....	550
II. Das Antragsverfahren zum Erlass des Rentenbescheides .....	552
1. Antragserfordernis .....	552
a) Rechtliche Folgen .....	552
b) Einschränkung der Dispositionsmöglichkeiten .....	554
2. Mitwirkungspflichten .....	556
III. Der Erlass des Rentenbescheides .....	557
1. Form und Bestimmtheit .....	557
2. Begründung .....	558
IV. Die rechtliche Wirkung des Rentenbescheides .....	561
1. Bestandskraft .....	561
2. Maßnahmen nach Bestandskraft .....	562
a) Rücknahme und Aufhebung .....	562
b) Sonstige Maßnahmen .....	564
<b>Kapitel 22 Auskunft und Beratung .....</b>	<b>567</b>
I. Einleitung .....	567
II. Gesetzlicher Auftrag .....	568
1. Aufklärung, §13 SGB I .....	568
2. Beratung, §14 SGB I .....	569
3. Auskunft .....	573
4. Renteninformation und Rentenauskunft, §109 SGB VI .....	575
5. Versand von Versicherungsverläufen, §149 SGB VI .....	577
6. Beratung über Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, §109a SGB VI .....	577
7. Beratung zu Fragen der Rehabilitation .....	578
III. Umsetzung des Auftrags durch die gesetzliche Rentenversicherung .....	579
1. Auskunfts- und Beratungsstellen .....	579
2. Versicherterälteste .....	581
3. Elektronische Medien .....	582
4. Publikationen .....	582
5. Projekte .....	583
<b>Kapitel 23 Die Finanzierung und Finanzbeziehungen der Rentenversicherung .....</b>	<b>585</b>
I. Einführung .....	586
II. Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rentenversicherung .....	586
III. Finanzierung der Rentenversicherung .....	587
1. Die Finanzierungsquellen .....	587
a) Beiträge .....	588
b) Zuschüsse des Bundes .....	592
c) Erstattungen an die Rentenversicherung .....	596
d) Gesamtbeteiligung des Bundes an der Finanzierung der Rentenversicherung .....	596
e) Sonstige Einnahmen .....	597
2. Liquiditätshilfe und Bundesgarantie .....	597
3. Das Finanzierungsverfahren .....	598
a) Umlageverfahren .....	598
b) Kapitaldeckungsverfahren und Varianten .....	600
c) Defizitdeckungsverfahren .....	601
IV. Verwaltung der Mittel .....	601
V. Anlage der Mittel .....	602
1. Verlustausschluss .....	602
2. Angemessene Ertragserzielung .....	603

# Inhaltsverzeichnis

---

3. Sicherstellung der Liquidität . . . . .	603
4. Zielkonflikt . . . . .	604
VI. Versorgungsrücklage, Versorgungsfonds . . . . .	604
VII. Finanzbeziehungen . . . . .	604
1. Finanzbeziehungen innerhalb der Rentenversicherung . . . . .	604
a) Finanzbeziehungen innerhalb der allgemeinen Rentenversicherung . . . . .	605
b) Finanzbeziehungen zwischen allgemeiner Rentenversicherung und knappschaftlicher Rentenversicherung . . . . .	606
c) Abrechnung der Aufwendungen . . . . .	608
2. Finanzbeziehungen der Rentenversicherung zu anderen Versicherungsträgern . . . . .	608
a) Gesetzliche Krankenversicherung . . . . .	608
b) Soziale Pflegeversicherung . . . . .	610
c) Gesetzliche Unfallversicherung . . . . .	610
d) Künstlersozialkasse . . . . .	611
e) Arbeitsförderung . . . . .	611
VIII. Rentenversicherungsbericht, Sozialbeirat . . . . .	613
1. Rentenversicherungsbericht . . . . .	613
2. Sozialbeirat . . . . .	614
IX. Ausblick . . . . .	615
<b>2. Abschnitt: Organisation, Selbstverwaltung und Verwaltung . . . . .</b>	<b>619</b>
<b>Kapitel 24 Organisation . . . . .</b>	<b>619</b>
I. Historische Entwicklung der Organisation der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	619
1. Arbeiterrentenversicherung . . . . .	619
2. Die Angestelltenversicherung . . . . .	620
3. Sondersysteme der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	621
a) Knappschaft . . . . .	622
b) Sondersystem Bahn . . . . .	622
c) Sondersystem Seekasse . . . . .	623
d) Verband der Rentenversicherungsträger . . . . .	624
II. Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	624
1. Der lange Weg zur Organisationsreform . . . . .	624
2. Gründe für die Organisationsreform . . . . .	625
III. Umsetzung der Organisationsreform . . . . .	626
1. Bundes- und Regionalträger . . . . .	626
2. Aufstellung des Bundesträgers DRV Bund . . . . .	626
a) Grundsatz- und Querschnittsbereich . . . . .	627
b) Trägerbereich . . . . .	630
c) Aufstellung der Regionalträger . . . . .	630
IV. Ausblick . . . . .	631
<b>Kapitel 25 Selbstverwaltung . . . . .</b>	<b>633</b>
<b>Vorbemerkung . . . . .</b>	<b>633</b>
I. Historische Entwicklung . . . . .	634
1. Einführung der Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . .	634
2. Einführung der Reichsversicherungsordnung . . . . .	635
3. Einführung der Angestelltenversicherung . . . . .	636
4. Die Zerschlagung der Selbstverwaltung unter dem Nationalsozialismus . . . . .	636
5. Tradition oder Neuanfang? . . . . .	637
II. Organe der Selbstverwaltung (§ 31 SGB IV) . . . . .	639
1. Vertreterversammlung (§ 33 SGB IV) . . . . .	640
2. Vorstand (§ 35 SGB IV) . . . . .	640
3. Geschäftsführer und Geschäftsführung (§ 36 SGB IV) . . . . .	642
4. Ausschüsse (§ 36a SGB IV) . . . . .	642
5. Versichertenälteste und Vertrauenspersonen (§ 39 SGB IV) . . . . .	643
III. Die Sozialversicherungswahlen . . . . .	644
1. Wahl der Vertreterversammlung (§ 46 SGB IV) . . . . .	644
2. Wahl des Vorstandes (§ 52 SGB IV) . . . . .	646

3. Verlust der Mitgliedschaft (§ 59 SGB IV) . . . . .	646
4. Ergänzung der Selbstverwaltungsorgane (§ 60 SGB IV) . . . . .	647
5. Wahl der Versichertenaältesten (§ 61 SGB IV) . . . . .	648
6. Vorsitzende der Selbstverwaltungsorgane (§ 62 SGB IV) . . . . .	648
IV. Legitimationskrise und Bedeutungsverlust – Soziale Selbstverwaltung in der Kritik . . . . .	649
1. Die Legitimations- und Akzeptanzkrise der Sozialwahlen . . . . .	650
2. Vorschläge zur Modernisierung der Sozialwahlen . . . . .	652
3. Aushöhlung der Kompetenzen der Selbstverwaltung . . . . .	654
4. Abgrenzung der Zuständigkeiten . . . . .	656
V. Fazit . . . . .	658
<b>Kapitel 26 Zur Verwaltung der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .</b>	<b>659</b>
I. Überblick . . . . .	659
II. Rentenversicherungsträger als Einrichtungen mittelbarer Staatsverwaltung . . . . .	660
1. Prinzipien ihrer funktionalen Selbstverwaltung . . . . .	660
2. Gesetzliche Aufgaben-Bestimmung . . . . .	661
3. Legale Begrenzung der Selbstverwaltung . . . . .	662
III. Exekutive Kooperationen . . . . .	662
1. In der Rentenversicherung . . . . .	662
2. In der weiteren Sozialversicherung . . . . .	663
3. In der gesamten Sozialverwaltung . . . . .	663
4. Mit anderen Stellen der zweiten Staatsgewalt . . . . .	664
5. Mit Privaten . . . . .	664
IV. Administrierung der Aufgaben . . . . .	665
1. Generelle Verwaltungsmaßnahmen . . . . .	665
2. Verwaltungsverfahren und andere individuelle Vorgänge . . . . .	665
3. Rechtsbehelfsverfahren zur Entscheidung und als Beteiligte . . . . .	666
V. Zusammenfassung . . . . .	667
<b>Kapitel 27 Sozialdatenschutz . . . . .</b>	<b>669</b>
I. Allgemeine Fragen zum Sozialdatenschutz . . . . .	669
1. Was versteht man unter Datenschutz? . . . . .	669
2. Was sind Sozialdaten? . . . . .	670
3. Was versteht man unter „Datenverarbeitung“? . . . . .	672
4. Welche Maßnahmen sind zum Schutz der Sozialdaten erforderlich? . . . . .	673
5. Was ist grundsätzlich zu beachten, wenn Sozialdaten verarbeitet werden sollen? . . . . .	675
6. Was ist zu beachten, wenn Sozialdaten benötigt werden, für deren Verarbeitung keine rechtliche Grundlage existiert? . . . . .	675
II. Spezielle datenschutzrechtliche Vorschriften des SGB X . . . . .	676
1. Welche Stellen dürfen personenbezogene Daten erheben und weiterverarbeiten? . . . . .	676
2. Was muss beachtet werden, damit die Datenerhebung rechtmäßig erfolgt? . . . . .	676
3. Zulässigkeit der Datenspeicherung, -veränderung und -nutzung . . . . .	677
4. An welche Stellen und unter welchen Bedingungen dürfen Sozialdaten übermittelt werden? . . . . .	678
a) Übermittlungstatbestände, die der Erfüllung von Aufgaben der Rentenversicherungsträger und anderer Sozialleistungsträger dienen . . . . .	681
b) Übermittlungstatbestände, die der Erfüllung von Aufgaben von Nicht-Sozialleistungsträgern dienen . . . . .	682
c) Übermittlungstatbestand zur Durchsetzung privater Ansprüche (§ 74 SGB X) . . . . .	682
d) Übermittlungstatbestände, die dem Schutz öffentlicher Interessen dienen . . . . .	685
e) Einschränkungen der Übermittlungsbefugnis . . . . .	686
f) Übermittlung von Sozialdaten ins Ausland . . . . .	687
III. Rechte des Betroffenen . . . . .	687
1. Anrufung des Bundesbeauftragten/Landesbeauftragten für den Datenschutz . . . . .	687
2. Schadensersatz . . . . .	687
3. Auskunftsansprüche des Betroffenen . . . . .	688
4. Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten, Widerspruchsrecht . . . . .	688
5. Verarbeitung und Nutzung von Sozialdaten im Auftrag . . . . .	689

## Inhaltsverzeichnis

---

IV. Automatisierte Abrufverfahren in der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	690
1. Antrag-Online/eAntrag . . . . .	690
2. Dialogisierung . . . . .	690
3. Einrichtung eines automatisierten Abrufverfahrens für die Minijob-Zentrale . . . . .	691
4. Einführung eines Unternehmensportals (eSolution-Portal) . . . . .	692
5. Verfahren des elektronischen Entgeltnachweises (ELENA) . . . . .	692
<b>Kapitel 28 Das Sozialgerichtsverfahren . . . . .</b>	<b>695</b>
I. Das sozialgerichtliche Verfahren als verfassungsrechtlich garantiertes Instrument zur Umsetzung von Rechtsprechung . . . . .	695
1. Rechtsprechung und richterliche Unabhängigkeit . . . . .	696
2. Das Laienrichterelement . . . . .	697
II. Verfahrensgrundsätze . . . . .	698
1. Insbesondere: Der Grundsatz der Mündlichkeit . . . . .	699
a) Ausnahmen vom Grundsatz der Mündlichkeit . . . . .	700
b) „Streitkultur“ und Gang der mündlichen Verhandlung . . . . .	701
2. Das faire Verfahren . . . . .	702
3. Der Beschleunigungsgrundsatz . . . . .	704
a) Prozessökonomie und Anforderungen an eine Klageschrift . . . . .	705
b) Verspätetes Vorbringen . . . . .	705
c) Die fiktive Klagerücknahme . . . . .	706
d) Weitere Instrumente zur Verfahrensbeschleunigung . . . . .	706
e) Weitere Änderungen des SGG durch das SGGArbGÄndG . . . . .	708
III. Das Klagesystem . . . . .	709
1. Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .	710
a) Die ordnungsgemäße Klageerhebung . . . . .	710
b) Das Vorverfahren . . . . .	711
IV. Beweiserhebung . . . . .	713
V. Der Instanzenzug . . . . .	715
1. Die Berufung . . . . .	715
2. Die Revision . . . . .	716
<b>3. Abschnitt: Rechtliche Einordnung des SGB VI und Schnittstellen mit anderen Rechtsgebieten . . . . .</b>	<b>719</b>
<b>Kapitel 29 Die Rentenversicherung im Gesamtsystem der sozialen Sicherung . . . . .</b>	<b>719</b>
I. Funktionszuordnungen, Rangverhältnisse, übergreifende Kooperationen . . . . .	719
II. Die spezifischen Sicherungsaufgaben der Rentenversicherung im gegliederten System sozialer Sicherung . . . . .	723
1. Lebensunterhaltssicherung durch Renten . . . . .	723
2. Rehabilitationsleistungen („Leistungen zur Teilhabe“) zur Förderung dauerhafter Eingliederung in das Erwerbsleben . . . . .	724
III. Risikoabgrenzungen und Rangverhältnisse in Überschneidungsfeldern sozialer Sicherung . . . . .	725
1. Abgrenzungen gegenüber Sondersystemen der Vorsorge für das Alter und das Risiko der Erwerbsminderung . . . . .	725
2. Überschneidungsfelder mit der gesetzlichen Unfallversicherung . . . . .	725
3. Überschneidungsfelder mit der sozialen Entschädigung . . . . .	727
4. Überschneidungsfelder mit der gesetzlichen Krankenversicherung . . . . .	729
5. Überschneidungsfelder mit der Arbeitslosenversicherung . . . . .	731
IV. Die Absicherung gegen sekundäre Risiken . . . . .	732
1. Sekundäre Sozialversicherung der Rentner und anderer Bezieher von Leistungen der Rentenversicherung . . . . .	732
2. Die Vorsorge durch die GRV als Abdeckung der sekundären Risiken . . . . .	733
V. Kooperationsbeziehungen zwischen Rentenversicherung und anderen Sozialleistungsbereichen . . . . .	734
1. Zusammenarbeit hinsichtlich der Leistungen zur Teilhabe . . . . .	734
2. Trägerübergreifende Aufgaben der Rentenversicherung im Zusammenhang mit dem Gesamtsozialversicherungsbeitrag . . . . .	735
3. Weitere Tatbestände trägerübergreifenden Zusammenwirkens unter Beteiligung der Rentenversicherung . . . . .	736

<b>Kapitel 30 Die gesetzliche Rentenversicherung in der neueren Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts</b> . . . . .	739
I. Einleitung . . . . .	739
II. Eigentumsgarantie . . . . .	740
1. Ausgangspunkt . . . . .	741
2. Grundstrukturen . . . . .	741
3. Schutzbereich des Art. 14 GG . . . . .	742
4. Eingriffsprüfung . . . . .	744
5. Rechtfertigung von Eingriffen . . . . .	744
6. Art. 14 GG und Vertrauenschutz . . . . .	747
7. Besonderheiten bei DDR-Renten . . . . .	748
III. Berufsfreiheit . . . . .	750
1. Wechsel des Versorgungssystems . . . . .	750
2. Rentenversicherungspflicht und Berufsfreiheit . . . . .	750
IV. Schutz von Ehe und Familie . . . . .	750
1. Die Unterscheidung von Ehe und Familie . . . . .	751
2. Der generative Beitrag der Kindererziehung . . . . .	751
3. Differenzierungsgrenzen zwischen Ehe und anderen Lebensgemeinschaften . . . . .	752
V. Menschenwürde . . . . .	754
VI. Allgemeine Handlungsfreiheit . . . . .	755
1. Versicherungspflicht an sich . . . . .	755
2. Zu Rentenpositionen, die Art. 14 Abs. 1 Satz 1 GG nicht unterfallen . . . . .	755
3. Art. 2 Abs. 1 GG und Vertrauenschutz . . . . .	755
VII. Diskriminierungsverbote . . . . .	757
VIII. Allgemeiner Gleichheitssatz . . . . .	757
1. Ausgangspunkt . . . . .	757
2. Bedeutung des Versicherungsprinzips . . . . .	758
3. Gleichbehandlung von Erziehungszeiten . . . . .	758
4. Zum Erfordernis einer Gleichheit im Belastungserfolg . . . . .	759
5. Stichtagsregelungen . . . . .	760
6. Zur Systemungleichheit . . . . .	760
7. Rentendifferenzierungen und Völkerrecht . . . . .	761
8. Sonderfall DDR-Renten . . . . .	761
IX. Ausblick zur Generationengerechtigkeit in der Sozialversicherung . . . . .	763
1. Problematik . . . . .	763
2. Sozialstaatsprinzip und Generationengerechtigkeit . . . . .	763
3. Soziale Nachhaltigkeit als Domäne politischer Gestaltung . . . . .	763
4. Gestaltungsgrenzen bei grundlegenden Systemwechseln . . . . .	765
<b>Kapitel 31 Rentenversicherung und Zivilrecht</b> . . . . .	767
I. Problemstellung . . . . .	767
II. Rentenversicherung und zivilrechtlicher Ersatz von Personenschäden . . . . .	768
1. Die gesellschaftliche Relevanz der Kompensation von Personenschäden . . . . .	768
2. Rentenversicherungsbeiträge als Element zivilrechtlichen Schadensersatzes . . . . .	770
III. Rentenversicherungsrecht und Familienrecht . . . . .	773
1. Rentenversicherungsrecht und familiärer Unterhalt . . . . .	773
2. Rentenversicherung und Versorgungsausgleich . . . . .	776
IV. Rentenversicherungsrecht und Erbrecht . . . . .	778
1. Die Zweispurigkeit postmortaler Versorgung . . . . .	778
2. Struktureller Gleichlauf von Rentenversicherungsrecht und Erbrecht . . . . .	779
<b>Kapitel 32 Die steuerliche Förderung der zusätzlichen kapitalgedeckten Altersvorsorge</b> . . . . .	783
I. Einleitung . . . . .	783
1. Drei-Säulen-Modell . . . . .	783
2. Drei-Schichten-Modell . . . . .	784
3. Das System der vor- und nachgelagerten Besteuerung . . . . .	784
4. Steuerliche Förderung . . . . .	786

# Inhaltsverzeichnis

---

II.	Formen der zusätzlichen kapitalgedeckten Altersvorsorge in der ersten und zweiten Schicht . . . . .	786
1.	Die sog. Riester-Rente . . . . .	786
a)	Förderung in der Ansparphase . . . . .	787
b)	Besteuerung in der Versorgungsphase . . . . .	791
c)	Steuerliche Rechtsfolgen des Wegzugs aus Deutschland . . . . .	792
2.	Die sog. Rürup-Rente . . . . .	792
a)	Förderung in der Ansparphase . . . . .	793
b)	Besteuerung in der Versorgungsphase . . . . .	794
c)	Steuerliche Folgen des Wegzugs aus Deutschland . . . . .	794
III.	Bewertung . . . . .	795
	<b>Kapitel 33 Europarecht . . . . .</b>	797
I.	Europa und die Sozialversicherung . . . . .	797
II.	Europäisches koordinierendes Sozialrecht . . . . .	798
1.	Internationales Sozialrecht – notwendige Folge jedes Sozialstaats . . . . .	798
a)	Sozialstaat = Nationalstaat . . . . .	798
b)	„Internationales Sozialrecht“ . . . . .	798
c)	Rechtsquellen des ISR . . . . .	799
2.	Europäisches koordinierendes Sozialrecht . . . . .	799
a)	Nähere Eingrenzung und Begriff . . . . .	799
b)	Primär- und Sekundärrecht . . . . .	800
c)	Rechtsquellen . . . . .	800
3.	Regelungsgegenstände und allgemeine Bestimmungen der VO (EG) Nr. 883/2004 . . . . .	801
a)	Zwei Aufgaben Europäischen koordinierenden Sozialrechts . . . . .	801
b)	Allgemeine Bestimmungen der VO (EG) Nr. 883/2004 . . . . .	801
c)	Begriffsbildung . . . . .	802
4.	Wirkung des Europäischen koordinierenden Sozialrechts . . . . .	802
5.	Kollisionsnormen . . . . .	802
III.	Europäisches koordinierendes Rentenversicherungsrecht . . . . .	803
1.	Versicherungsfälle . . . . .	803
a)	Alter . . . . .	803
b)	Erwerbsminderung . . . . .	804
c)	Hinterbliebenensicherung . . . . .	804
2.	Versicherungszeiten . . . . .	805
a)	Grundsatz der Zusammenrechnung . . . . .	805
b)	Anspruchsgrundende Anrechnung von Versicherungszeiten . . . . .	805
c)	Rentenberechnung . . . . .	807
3.	Leistungen an Berechtigte mit Wohnsitz im Ausland . . . . .	808
a)	Deutsches Auslandsrentenrecht . . . . .	808
b)	Bestätigende EU-rechtliche Einwirkungen . . . . .	809
IV.	Menschenrechtliche Anforderungen an Sozialversicherungen . . . . .	810
1.	Ausgangspunkt – Europarat . . . . .	810
2.	Diskriminierungsverbote des EU-Rechts . . . . .	810
3.	Soziale Menschenrechte in der EU . . . . .	810
V.	Offene Methode der Koordinierung (OMK) und Alterssicherung der Mitgliedstaaten . . . . .	811
1.	Einführung . . . . .	811
2.	OMK und sozialer Schutz . . . . .	811
a)	Sozialpolitisches Anliegen der OMK . . . . .	811
b)	Beschäftigungspolitik . . . . .	812
c)	Sozialer Schutz . . . . .	812
3.	OMK und Alterssicherung . . . . .	813
4.	Folgen der OMK: Mitgliedstaaten werden von einst souveränen zu rechtlich gebundenen Akteuren . . . . .	814
a)	Oktroi formender Modelle? . . . . .	814
b)	Verknüpfung von supranationalen und intergouvernementalen Handeln . . . . .	814
c)	Die Verpflichtungswirkung der OMK . . . . .	815
VI.	Fazit . . . . .	815

<b>4. Teil</b>	<b>Sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Perspektiven für die Zukunft</b>	817
<b>Kapitel 34 Die sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Rentenversicherung aus Sicht der Arbeitgeber</b>		817
I.	Die gesetzliche Rentenversicherung als Kernbestandteil des Sozialstaats	817
II.	Kennzeichen der Rentenversicherung	819
1.	Versicherungspflicht	819
2.	Lohn- und beitragsbezogene Rentenberechnung	820
3.	Trennung von Versicherung und Verteilung	821
III.	Die gesetzliche Rentenversicherung im Drei-Säulen-Modell	821
1.	Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren	822
2.	Betriebliche Altersvorsorge	824
3.	Staatlich geförderte private Altersvorsorge	825
IV.	Die Rentenversicherung im gesamtwirtschaftlichen Kontext	826
1.	Problematik lohnbezogener Sozialbeiträge	827
2.	Herausforderung demografischer Wandel	828
V.	Aktuelle rentenpolitische Fragen	829
1.	Anhebung der Regelaltersgrenze auf 67 Jahre	830
2.	Vermeidung von Altersarmut	833
a)	Umbau der Rentenversicherung zu einer Erwerbstätigengesicherung	834
b)	Wiedereinführung der Rente nach Mindesteinkommen	834
c)	Nicht-Anrechnung von zusätzlicher Altersvorsorge auf die Grundsicherung im Alter	835
3.	Vereinheitlichung der Rentenberechnung in West- und Ostdeutschland	836
VI.	Verbleibender Handlungsbedarf in der Rentenversicherung	838
1.	Hinterbliebenenversorgung auf ursprüngliche Aufgabe konzentrieren	838
2.	Rentenprivileg für besonders langjährig Versicherte streichen	839
3.	Anreize für längere Lebensarbeitszeit setzen	840
4.	Unterbliebene Rentendämpfungen baldmöglichst nachholen	840
5.	Beitragsbemessungsgrenzen absenken	841
6.	Rentensteigernde Bewertung von Ausbildungszeiten streichen	841
7.	Sonderrentenzugang für Schwerbehindertenrente schließen	841
8.	Höchstnachhaltigkeitsrücklage reduzieren	842
9.	Rentenreformen auf die Beamtenversorgung übertragen	842
<b>Kapitel 35 Die sozialpolitische Bedeutung der Rentenversicherung aus Sicht der Gewerkschaften</b>		845
I.	Die gesetzliche Rentenversicherung – zentraler Baustein des deutschen Sozialstaats	845
II.	Eine ehrliche Analyse – Bilanz von zwei Jahrzehnten Reformpolitik	847
1.	20 Jahre Reformpolitik – Rentenversicherung im Dauerstress	847
2.	Das Drei-Säulen-System	849
a)	Das Drei-Säulen-System führt zu Sicherungslücken in der Alterssicherung	850
b)	Sozialer Ausgleich verliert an Wert	852
3.	Verteilungswirkungen der Rentenreformen	854
III.	Äquivalenzprinzip in der Rentenversicherung und Prekarisierung der Arbeitswelt	858
1.	Rentenleistungen in der Zange von Rentenkürzungen und Arbeitsmarkt	858
2.	Steigende Gefahr von Altersarmut	862
IV.	Reformnotwendigkeiten – Reformchancen	866
1.	Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Alterssicherung	867
2.	Leistungsziele und Strukturprinzipien einer zukunftsfähigen Alterssicherung	868
a)	Verlässliche Sicherungsziele: Lebensstandardsicherung und Armutsvorbeugung	868
b)	Realistisches Rentenalter – abgesicherte Übergänge ins Arbeitsleben	871
c)	Strukturprinzipien einer zukunftsfähigen Alterssicherung	872
V.	Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung weiterentwickeln	873
1.	Beratungsaufgaben im Rahmen der Altersvorsorge	873
2.	Prävention, Rehabilitation und Wiedereingliederung	874
VI.	Ein Neuaufbruch in der Alterssicherung ist nötig!	876

<b>Kapitel 36 Zukunftsperspektiven der Rentenversicherung</b> . . . . .	877
I. Grundsätzliche Anmerkungen . . . . .	878
1. Reformen im System oder Reformen des Systems – wirklich eine Alternative? . . . . .	878
2. Weiterentwicklung der Alterssicherung ist „pfadabhängig“ . . . . .	879
3. Zukunft der Rentenversicherung: Bedeutungsverlust oder Ausweitung der Geschäftsfelder? . . . . .	879
II. Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Alterssicherung . . . . .	880
1. Demographischer Wandel als Auslöser notwendiger Anpassungen in der Alterssicherung . . . . .	880
2. Anpassungsbedarf aufgrund ökonomischer Veränderungen . . . . .	881
3. Einkommensentwicklung im vereinten Deutschland als Rahmenbedingung der Alterssicherung . . . . .	881
III. Entwicklungsperspektiven der Rentenversicherung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels . . . . .	881
1. Handlungsbedarf früh erkannt . . . . .	882
2. Ziele, Maßnahmen und Auswirkungen der bisherigen Reformmaßnahmen . . . . .	882
3. Neues Leitbild der deutschen Alterssicherung: Lebensstandardsicherung aus mehreren Säulen . . . . .	883
4. Anhebung der Altersgrenzen als Antwort auf den demographischen Wandel . . . . .	883
5. Umsetzung der beschlossenen Reformen prägt Zukunftsperspektiven der Rentenversicherung . . . . .	884
6. Stärkere Flexibilisierung des Übergangs in Rente als Flankierung der Altersgrenzenanhebung . . . . .	884
7. Zweite und dritte Säule müssen erweiterter Verantwortung gerecht werden . . . . .	885
8. Obligatorische Zusatzsicherung zur konsequenteren Umsetzung des neuen Leitbildes? . . . . .	886
9. Vorsorgefähigkeit und -bereitschaft der Menschen verbessern . . . . .	886
10. Die Renteninformation der gesetzlichen Rentenversicherung als Basis für die individuelle Vorsorgeplanung . . . . .	887
11. Zukunftsperspektiven der Rentenversicherung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels . . . . .	888
IV. Zukunftsperspektiven der Rentenversicherung vor dem Hintergrund des Wandels in der Arbeitswelt . . . . .	888
1. „Erosion des Normarbeitsverhältnisses“: Alternativen zur Vollzeitbeschäftigung . . . . .	889
2. Flexibilisierung und Individualisierung der Arbeitszeiten . . . . .	890
3. „Patchwork“-Biografien als Konsequenz der veränderten Arbeitswelt . . . . .	890
V. Zukunftsperspektiven der Rentenversicherung vor dem Hintergrund der Entwicklung in den neuen Ländern . . . . .	891
1. Differenzierung im Rentenrecht nach Ost und West war erfolgreich . . . . .	891
2. Abschließende Angleichung des Rentenrechts, sofern Angleichung der Löhne abgeschlossen . . . . .	892
3. Endgültige Angleichung des Rentenrechts ohne inakzeptable Mehrbelastung der Beitragsschaffender . . . . .	893
VI. Die Gefahr eines künftigen Anstiegs der Altersarmut . . . . .	893
1. Ursachenadäquate Strategie zur Vermeidung eines Anstiegs der Altersarmut . . . . .	894
2. Einbeziehung der nicht obligatorisch gesicherten Selbstständigen in die gesetzliche Rentenversicherung . . . . .	894
3. Alterssicherung von Langzeitarbeitslosen verbessern . . . . .	895
4. Altersarmut aufgrund von Niedriglohnbeschäftigung vermeiden . . . . .	896
5. Invalidität als Auslöser für ein erhöhtes Risiko der Altersarmut . . . . .	897
6. Vermeidung eines deutlichen Anstiegs der Altersarmut: Unabdingbares Element einer positiven Zukunftsperspektive der Alterssicherung . . . . .	897
VII. Fazit . . . . .	898
1. Die Zukunftsperspektiven der Rentenversicherung: Ein facettenreiches Bild . . . . .	898
2. Neues Leitbild macht stärkere Verzahnung der drei Säulen erforderlich . . . . .	898
3. Flexible Alterssicherung zur Armutsvorbeugung und Lebensstandardsicherung . . . . .	899
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	901